

Linux

Während ich auf Servern, überwiegend im Job aber auch auf meinem eigenen Server nur [Debian](#) einsetze, nutze ich auf Desktop-Systemen gerne [MX-Linux](#). Nun ist es so, dass Debian basierende Systeme, die aktuelle MX-Linux 23 basiert auf Debian 12 Bookworm, nicht immer die neueste Software im Repository haben, dafür aber sehr stabil laufen. Es gibt wenige Softwarepakete, von denen ich die neueste Version verwende und wenn ich die nutzen möchte, dann erstelle ich mir die aus den Quelltexten selbst oder verwende dafür fremde aber geprüfte Repositories. Im Gegensatz zu manch anderen [Linux-Distributionen](#) hat man bei Debian die volle Freiheit ohne Einschränkungen. Außerdem ist Debian die Distribution, mit der ich mich am besten auskenne, die auf vielen Embedded Systemen verwendet wird oder die Basis bildet (z.B. Raspberry).

MX-Linux

Im wesentlichen ist MX-Linux ein Debian System mit einigen zusätzlichen Tools und Features, angepasst für den Endbenutzer. Viele dieser Dinge nutze ich gar nicht, aber den Xfce Desktop. Der Desktop ist stabil, ohne grafische Gimmicks. Im Laufe der Jahre habe ich mir meinen Desktop so zusammengestellt, das dieser meiner Arbeitsweise entspricht und mich bestmöglichst dabei unterstützt. Da MX-Linux die Wurzeln im Debian Linux hat, funktionieren auch die übrigen Mechanismen für Updates und Upgrades. Selbst ein Distributionupgrade von z.B. MX-21 auf MX-23 ist völlig problemlos, auch wenn auf der MX Website davon abgeraten wird, für Einsteiger könnte das auch knifflig werden, aber ich arbeite seit 30 Jahren mit Linux und gehe daher ohne Scheu daran.

From:
<https://isnix.de/> - **It's boring when it works!**

Permanent link:
<https://isnix.de/doku.php?id=software:linux>

Last update: **2024-03-10 19:22**

